

30.10.2014

Tag der offenen Tür im Abwasserpumpwerk Kallstadter Straße

"Sehen, wie´s läuft", unter diesem Motto öffnet der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) am Samstag, 8. November, von 11 bis 15 Uhr das Tor zum Gelände rund um das Pumpwerk Kallstadter Straße in der Gartenstadt. Bau- und Umweltdezernent Klaus Dillinger und Klaus Schneider, Ortsvorsteher der Gartenstadt, begrüßen interessierte Bürgerinnen und Bürger um 11 Uhr.

Ein Ziel der Stadtentwässerung ist es, die Wasserqualität zu verbessern und die Wassermenge im Grabensystem Ludwigshafens zu reduzieren. Aus der Niederfelder Anlage, die seit 1966 in Betrieb ist, wird das Schmutzwasser zur Kläranlage gefördert und das Regenwasser einer Behandlung unterzogen. Hauptbestandteile der Anlage sind ein Schmutzwasser- und ein Regenwetterpumpwerk sowie ein Regenüberlaufbecken und ein naturnahes Rückhaltebecken. "Wir geben allen interessierten Menschen gerne einen kleinen Einblick in die Welt der Abwasserentsorgung. Unsere Expertinnen und Experten erläutern beispielsweise, wie bei Wolkenbrüchen Regenwasser in der Anlage behandelt wird, um eine Überlastung des Kreuzgrabens zu verhindern", sagt Peter Lubenau, Technischer Werkleiter des WBL.

Eine Abwasserentsorgung nach dem heutigen Stand der Technik erfordert einen hohen technischen Aufwand und eine Vielzahl von Tätigkeiten. Besucherinnen und Besucher können am Tag der offenen Tür das Gelände der Abwasseranlage erkunden. Außerdem erhalten sie Auskunft über die Sicherungsmöglichkeiten ihres Grundstücks gegen Rückstau bei Starkregenereignissen. Im halbstündlichen Takt finden Führungen statt.

Der Zugang befindet sich gegenüber der Ecke Kallstadter-Straße/Schreberstraße. Autos können auf dem Parkplatz am Otto-Thiele-Platz abgestellt werden. Auf der Anlage stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Über den ÖPNV ist die Anlage mit der Buslinie 73, Haltestelle Otto-Thiele-Platz, erreichbar.